



<https://biz.li/2wuq>

HHB MIT ERSTEM SAISONSIEG IN BARMBEK

Veröffentlicht am 24.09.2017 um 19:25 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am fünften Spieltag der 3. Liga Nord konnte der Handball Hannover-Burgwedel e.V. (HHB) erstmalig gewinnen. Nach zwei Unentschieden und zwei Niederlagen nahm der HHB bei der HG Hamburg-Barmbek beide Punkte mit auf die Heimreise. Kay Behnke, Thomas Bergmann und Colin Rübiger ragten aus einem homogenen HHB-Team heraus. Der Beginn der Partie in der Sporthalle Wandsbek gehörte klar den Gastgebern. Die Hamburger begannen forsich und couragiert und lagen schnell mit 5:1 in Führung. Den Gästen war die Verunsicherung anzumerken und Trainer Jürgen Bätjer reagierte schnell. Er wechselte im Tor und auf der rechten Seite durch und fortan lief es besser. Keeper Colin Rübiger entwickelte sich zu einem sicheren Rückhalt für eine Mannschaft und zeigte eine starke Leistung. Das Torhüterduell gewannen die Gäste deutlich. Auch die rechte Seite mit Kay Behnke und Thomas Bergmann wusste zu überzeugen und steuerte fast 60 Prozent aller HHB-Treffer bei. Nach einer Viertelstunde konnte Burgwedel auf 5:6 verkürzen und beim 7:7 war erstmalig der Ausgleich geschafft. In der Folgezeit schenkten sich beide Teams nichts, nach 21 Minuten leuchtete ein 10:10 auf der Anzeigetafel. Dann war Burgwedel wieder am Zug. Die Mannschaft von Spielmacher Florian Freitag bekam Oberwasser und setzte sich bis zur Halbzeit auf 17:15 ab. Nach dem Wechsel erhöhten die Gäste das Tempo und legten gleich nach. Sie setzten sich schnell deutlich von der HG ab. Barmbek konnte dem Druck nun nicht mehr standhalten und beim 17:24 in der 40. Minute war eine kleine Vorentscheidung gefallen. Burgwedel war in der Folgezeit deutlich überlegen und baute den Vorsprung bis zehn Minuten vor dem Ende bis auf acht Tore (28:20) aus. Die restliche Spielzeit wurde souverän heruntergespielt und nach 60 Minuten konnte ein auch in der Höhe verdienter 30:23-Erfolg bejubelt werden. Für HHB-Trainer Jürgen Bätjer war das Spiel seiner Mannschaft der erste Schritt in die richtige Richtung: "Glückwunsch an mein Team, das war heute gut, es gibt nur Kleinigkeiten zu bemängeln. Ich freue mich für meine Mannschaft, die sich endlich einmal belohnen konnte. Unsere Umstellung auf eine 6:0-Abwehr war der Schlüssel zum Erfolg. Mit Colin hatten wir den besseren Torhüter auf der Platte und wenn unsere rechte Seite mit Kay und Thomas zusammen 17 Tore erzielt, gibt es da nichts zu meckern. Aber auch auf den anderen Positionen konnten wir mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit überzeugen. Wichtig ist, dass wir heute Sicherheit bekommen haben und Selbstbewusstsein tanken konnten. Ich hoffe, dass Maurice Herbold schnell wieder zur Mannschaft stößt und wir dann noch mehr Alternativen haben. Wir fahren am nächsten Wochenende nach Flensburg und wollen auch da etwas Zählbares mitnehmen. Ein Kompliment geht heute auch an die Schiedsrichter, die in einer fairen Partie nur mit einer Zeitstrafe ausgekommen sind und das Spiel jederzeit unter Kontrolle hatten." HHB: Colin Rübiger, Pascal Kinzel – Florian Freitag (3), Stefanos Michailidis (4), Christian Hoff (3), Steffen Fischer, Timo Paternoga, Thomas Bergmann (8/1), Marcel Otto (1), Maurice Herbold, Kay Behnke (9), Artjom Antonevitch und Steffen Dunekacke (2).